

**Niederschrift**  
**über die gemeinsame Sitzung des Finanz- und des Tourismusausschusses am 20.04.2021**  
**Im Saal des „Haus des Gastes“ Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz,**  
**18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz**

**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 20.35 Uhr

<b>Anwesend:</b>	GV Herr O. Behrens GV Herr Oldach GV Herr Zenker GV Herr J. Witt GV Herr Nickel GV Herr F. Behrens Frau Düsterhöft Herr Zimmermann Herr Th. Lange	sachkundige Einwohnerin sachkundiger Einwohner sachkundiger Einwohner
<b>Entschuldigt:</b>	Herr Kostbahn Herr Kosubek Herr O. Lange GV Herr Schulz	sachkundiger Einwohner sachkundiger Einwohner sachkundiger Einwohner
<b>v.d. Verwaltung:</b>	Frau Dr. Chelvier Herr Wollbrecht	Bürgermeisterin SGL Kämmerei
<b>Gäste:</b>	Herr Völcker Herr Kalweit Herr Ferken Herr Brüggert Herr Griese	Vorsitzender TV FDZ e.V. Mitarbeiter TV FDZ e.V. Geschäftsführer TUK GmbH Mitarbeiter TUK GmbH Bürgervorsteher

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlage zum Thema „Gästekarte und Gästekartenplattform  
Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland  
Vorstellung durch Herrn Völcker, Vorstandsvorsitzender TV FDZ - Anlage
4. Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

**Geschlossener Teil:**

5. Sonstiges

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Th. Lange, als Vorsitzender des Tourismusausschusses übernimmt die Sitzungsleitung. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 20.04.2021 TOP 1)

## TOP 2            **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

(FA v. 20.04.2021 TOP 2)

## TOP 3            **Beschlussvorlage zum Thema „Gästekarte und Gästekartenplattform Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland**

Herr Völcker, Vorsitzender des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e.V. stellt das Projekt „Elektronische und digitale Gästekarte“ vor.

Ziel des Projektes sind folgende 5 Punkte:

1. Gegenseitige Anerkennung der Kurkarten im Projektgebiet
2. Nachhaltige Mobilität im Projektgebiet
3. Gästekarte als Markentreiber der Marke Fischland-Darß-Zingst
4. Verbund der Mitgliedsgemeinden stärken
5. Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst als moderne Destinationsmanagementorganisation

Herr Völcker erklärt auch die Kosten, die auf die Gemeinde Graal-Müritz zukommen werden. Er weist jedoch darauf hin, dass die Kosten auf die Gäste umgelegt werden und über eine Erhöhung der Kurabgabe refinanziert werden können.

Der größte Kostentreiber dieses Projektes ist selbstverständlich die Nutzung des ÖPNV. Dieser wird durch den VVR betrieben und den Touristen und Einwohner im Projektgebiet fahrpreislos angeboten. Zur Deckung der Gesamtkosten wird von den beteiligten Kommunen ein Betrag von 0,38 € netto pro Übernachtung kalkuliert. Dieser Betrag beruht auf einer Mischkalkulation und ist für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren festgeschrieben.

Herr Völcker erklärt die Routenoptionen, die Bestandteil des Paketes sind.

Für Graal-Müritz gäbe es nun, neben der Anbindung nach Ribnitz-Damgarten, noch eine Direktanbindung bis nach Ahrenshoop. Perspektivisch ist hier noch eine Anbindung von Graal-Müritz bis nach Hohe Düne angedacht.

Weitere Kosten entstehen für den Systembetrieb und das Management durch den TV FDZ. Hier würde eine Umlage von 0,10 € netto pro Übernachtung hinzukommen.

Somit betragen die Gesamtkosten 0,48 € netto pro Übernachtung. Es ist hier folglich von jährlichen Kosten von ca. 540 T€ auszugehen.

Eine Deckung der Kosten wird über eine Erhöhung der Kurabgabe erzielt.

Um eine bessere Abrechnung mit dem VVR durchführen zu können, empfiehlt der TV FDZ auch die Harmonisierung der Kurabgabebesatzungen. Hier sollen die Ermäßigungs- und Befreiungstatbestände, der Tarifstruktur des VVR angenähert werden, um eine möglichst einfache Abrechnung gewährleisten zu können.

Ein weiterer Bestandteil ist die Einwohnerkarte. Mit dieser Karte können auch die Einwohner den ÖPNV in dem Projektgebiet fahrpreislos nutzen. Diese Kosten können allerdings nicht über die Kurabgabe gedeckt werden. Hier kann die Gemeinde die Kosten voll übernehmen oder aber die Einwohnerkarten an die Einwohner verkaufen. Die Kosten für die Gemeinde Graal-Müritz würden sich auf ca. 27 T€ belaufen.

Herr Völcker beendet seinen Vortrag und Herr Th. Lange eröffnet die Diskussion.

Herr F. Behrens findet das Projekt prinzipiell gut, es ergibt jedoch nur richtig Sinn, wenn die Verbindung nach Rostock - Hohe Düne geschaffen wird. Dann wäre es ein Gewinn für die Region.

Herr O. Behrens merkt an, dass die beiden Linien, von denen Graal-Müritz direkt profitiert, zusammen ca. 171 T€ kosten. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt allerdings mit ca. 537 T€ ein Vielfaches.

Die Kosten stehen nicht im Verhältnis zum Nutzen, auch wenn er das Projekt grundsätzlich befürwortet.

Herr Völcker erläutert, dass es hier immer um das Destinationsgebiet als Ganzes geht. Die Bedarfe und Vorteile unterscheiden sich im gesamten Gebiet. Es kann jedoch nur eine Abrechnung nach dem Solidarprinzip angeboten werden, sodass jeder im Projektgebiet denselben Satz, 0,48 € pro Übernachtung, zahlt.

Weiterhin ist auch die gegenseitige Anerkennung der Kurkarten ein wesentlicher Bestandteil des Projekts, auch wenn natürlich der ÖPNV der größte Kostentreiber ist. So können ja auch die Gäste aus Graal-Müritz in anderen Orten von den Vergünstigungen profitieren.

Herr Zenker merkt an, dass sich das Entgelt, welches die TUK GmbH erhält, ja anhand der Kurabgabe berechnet. Hier müsste eine Anpassung erfolgen, damit die zusätzlichen Aufwendungen durch die Kurabgabe gedeckt werden könnten.

Frau Dr. Chelvier bestätigt dies. Sie wird die Problematik in der nächsten Gesellschafterversammlung ansprechen. Die Gesellschafter müssen eine solchen Vertragsänderung allerdings zustimmen.

Herr O. Behrens ist weiterhin der Überzeugung, dass der Kostenanteil für Graal-Müritz zu hoch ist. Die Übernachtungszahlen sind hier auch kein geeigneter Berechnungsmaßstab. Es sollte hier nachverhandelt werden und ggfs. eine Pauschale angesetzt werden. Es ist im Endeffekt das Geld der Gäste und das muss sinnvoll eingesetzt werden.

Herr Zimmermann fragt, ob es Statistiken zu der Zusammensetzung der Gäste gibt, also ob es innerhalb der abgerechneten Kurabgabesätze noch weitere Unterteilungen gibt.

Herr Ferken erläutert, dass die Gästestatistik derzeit lediglich auf die Bestimmungen der Satzung, hinsichtlich der Ermäßigungen und Befreiungen, abgestimmt ist. Eine weitere Unterteilung ist hier aktuell nicht möglich.

Herr Zimmermann ist der Meinung, dass ggfs. eine manuelle Erfassung oder eine Ermittlung über Umfragen erfolgen muss. Die Zusammensetzung der Gäste ist doch essenziell, auch für das Marketing. Seiner Meinung ist dies die Aufgabe der TUK GmbH.

Herr O. Behrens unterstützt die Forderung von Herrn Zimmermann. Die Zusammensetzung der Gäste sollte detaillierter ermittelt werden.

In der weiteren Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Tourismus- und des Finanzausschusses zwar grundsätzlich für das Projekt aus, es herrscht aber Einigkeit darüber, dass der Kostenanteil für Graal-Müritz nicht gerechtfertigt ist.

Hier muss noch einmal nachverhandelt werden und ein neues Angebot erstellt werden.

Weiterhin sollte die Verlängerung der Strecke nach Rostock ganz klar als Ziel formuliert werden.

#### **Es wird folgender Beschluss gefasst:**

Die Bürgermeisterin wird beauftragt in Nachverhandlungen mit dem TV FDZ zu treten. Ziel soll hier neben der Reduzierung des Entgeltes auch die Aufnahme der Streckenerweiterung Graal-Müritz – Hohe Düne sein. Über das Ergebnis sollen der Tourismus- und Finanzausschuss zeitnah informiert werden. Weiterhin ist von der Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung zu klären, wie mit der Problematik der Vergütung zukünftig umgegangen wird und ob eine Vertragsänderung in Frage kommt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 20.04.2021 TOP 3)

**TOP 4           Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder**

Es gibt keine Anfragen seitens der Zuhörer und Ausschussmitglieder.

(FA v. 20.04.2021 TOP 4)

Die Gäste verlassen die Sitzung. Auch Frau Düsterhöft nimmt nicht weiter an der Sitzung teil.

**Ende öffentlicher Teil.**

**Thomas Lange**  
**Ausschussvorsitzender**



**Tilo Wollbrecht**  
**Protokollführer**